

Skizze: Vertriebsweg COVID-19-Impfstoff für Länderkontingente und Zubehör für die Länder

Abholung [REDACTED] zu einem Standort

- Abholung in Verantwortung der Länder im zentralen Lager des Bundes (inkl. Temperaturlogger) zu einem Standort → Kosten für den Transport können vom Land nach einer in § 7 ImpfV neu einzufügenden Sonderregelung hälftig abgerechnet werden.
- Die Weiterverteilung innerhalb des Landes ist nicht weiter erstattungsfähig.
- Bund stellt bei der Abholung durch die Bundeswehr kein Impfzubehör zur Verfügung
 - Impfzubehör kann mit der Anpassung der ImpfV unabhängig vom Impfstoff über einen beauftragten Großhandel an ein Zentrallager bezogen werden → Kosten (3,72 € zzgl. USt. je Durchstechflasche) werden über BAS erstattet (§ 11 Absatz 1 Nummer 3 ImpfV)

Impfstoff- und Impfzubehörbezug über beauftragten Großhandel

- Land muss einen Großhandel für den Transport der Impfstoffe beauftragen
 - a. Direkte Belieferung vom Großhandel an die zuständigen Stellen der Länder und die Impfzentren und mobilen Impfteams (Anpassung der ImpfV) → Abrechnung gemäß § 8 Absatz 4 Satz 1 ImpfV (7,45 € zzgl. USt. je Durchstechflasche)
 - b. Belieferung eines Lagers (und nicht eines Leistungserbringers) des Landes (Anpassung der ImpfV) des Impfstoffs → Abrechnung gemäß § 8 Absatz 4 Satz 2 ImpfV (1,50 € zzgl. USt. je Durchstechflasche; Deckelung auf 2.000 € je Transport), es wird nur ein Transport im Rahmen einer Impfstoff-Lieferkette abrechenbar sein (§ 8 Absatz 4 Satz 3 ImpfV).
- Impfzubehör
 - a. Direkte Belieferung vom Großhandel an die zuständigen Stellen der Länder und die Impfzentren und mobilen Impfteams (Anpassung der ImpfV) nur gemeinsam mit dem Impfstoff → Abrechnung gemäß § 8 Absatz 5 Satz 1 ImpfV (3,72 € zzgl. USt. je Durchstechflasche)
 - b. Belieferung eines Lagers (und nicht eines Leistungserbringers) des Landes mit Impfzubehör ohne gleichzeitigen Impfstoffbezug (Anpassung der ImpfV) → Abrechnung gemäß § 8 Absatz 5 Satz 2 ImpfV (3,72 € zzgl. USt. je Durchstechflasche)

Die Vergütung ist jeweils nur für einen Großhandel für den Transport und ggf. die Konfektionierung und Organisation gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 3 ImpfV erstattungsfähig; sofern weitere Großhandlungen den Impfstoff oder das Impfzubehör weitertransportieren muss das Land die Organisation und die Aufteilung der Kosten selbst übernehmen.